

Heute Forschung – übermorgen Therapie?

Liebe Leserin, lieber Leser,

machen Ihnen „neue Forschungsergebnisse“ Lust auf's Lesen? Falls ja, schauen Sie sich doch gleich die „Dritte Seite“ an! Falls nein: Sie müssen sich unbedingt einmal die „Dritte Seite“ anschauen!



Vermutlich noch lange Zeit von der Übersetzung in ein Behandlungsverfahren entfernt, erleben wir mit den erfolgreichen Versuchen zur Axonreparatur in einer Art Kurzkrimi den Anfang eines neuen Kapitels in der Neurotraumatologie bzw. Neurorehabilitation. Möglicherweise – möglicherweise aber auch nicht.

Die bei internationalen Fachkongressen eingereichten Arbeiten gehen in die Tausende, und es ist nicht erkennbar, ob diese oder jene Entdeckung für die medizinische Fragestellung am Ende wirklich relevant sein wird. Bei den genetischen Dispositionen zu der einen oder anderen psychiatrischen oder neurologischen Erkrankung ist es wie bei einem Puzzle, nur dass dieses durch jedes dazugelegte Teilchen um einen Quadratmeter zu wachsen scheint. Aus der funktionellen Bildgebung werden wir mit immer detaillierteren, manchmal auch verwirrenden Einsichten versorgt! Wie Experten glaubhaft versichern, verstehen oft nicht einmal mehr Bildgebungsspezialisten die Arbeit des Kollegen. Aber wir lernen jeden Tag dazu, und es bleibt ausgesprochen spannend...

Daher möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auch auf die übrigen Beiträge zu Forschungsergebnissen in dieser Ausgabe lenken, mit denen die Neuro-Depeche seit Jahr und Tag gleichsam gespickt ist. Auch wenn sich die Informationen dieser Beiträge nicht gleich in den klinischen Alltag umsetzen lassen (und sich die eine oder andere „Sensation“ unvermeidlicherweise später als „Ente“ herausstellen wird), bleiben Sie über die aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden. Und das ist ja unser erklärtes Ziel.

Doch jetzt ans Lesen! Das Team der Neuro-Depeche wünscht Ihnen aufernde Sommerferien!

Jörg Lellwitz
Chefredakteur

CME: Dyspareunie: Dominiert Angst als Schmerzursache?	20
Zwangserkrankung: Remission bleibt oberstes Ziel	20

PERIPHERE ERKRANKUNGEN

Methotrexat bei CIDP nicht wirksam	21
CIDP: IGIV-C reduziert Behinderung und Rezidivrate	21

AFFEKTIVE ERKRANKUNGEN

Modernes Depressions-Screening: Touchscreen-Test im Wartezimmer	22
INTERNET-TIPPS POLYNEUROPATHIEN	22
CME: Patienten mit Bipolar-Typ-II-Störung: Hilft auch ihnen die Psychoedukation?	24
Bipolare Erkrankung: Kognitive Funktionen und Suizidalität	24

RESTLESS-LEGS-SYNDROM

Rarität? Unilaterales RLS näher untersucht	25
Pneumatische Kompression: Ein Drittel wurde beschwerdefrei	25
STENO	25

SCHIZOPHRENIE

Suizid-Risikofaktoren: Unterschiede zur Bevölkerung?	26
CME: rTMS gegen Negativ- und Positivsymptomatik	26

SCHMERZ/KOPFSCHMERZ

CME: Bei HIV: Cannabis gegen neuropathischen Schmerz	27
Neuropathischer Schmerz: Je diabetischer, desto häufiger	27

VASKULÄRE ERKRANKUNGEN

CME: Schlaganfall bei Vorhofflimmern: Clopidogrel senkt das Risiko um 28%	28
Symptomatische Karotisstenose: Stent oder Endarteriektomie?	28

VARIA

Konfusion: Es kann auch eine Wernicke-Enzephalopathie sein	29
Chronopharmakologie: Die innere Uhr beachten!	29
Impressum	29
FÜR DIE PRAXIS	30
Bestellcoupon	18
CME: Zertifizierte Fortbildung: der Fragebogen	31

DAS BEDEUTEN DIE SYMBOLE AM ANFANG DER QUELLE:

A Anwendungsbeobachtung	M Metaanalyse
C Fall-Kontroll-Studie	R Randomisiert-kontrollierte Studie
F Fallbericht	S Sonstige Studienarten
K Kohortenstudie	U Übersicht